

Niederschrift Nr. 6

über die **öffentliche** Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Tellingstedt
am Donnerstag, 31. Januar 2019, in der Gaststätte Wilhelmshof

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend sind:

Herr Norbert Arens als Vorsitzender
Herr Sören Blohm
Herr Manfred Dahl als Stellvertreter für Herrn Jens Strelow
Herr Udo Hirth
Herr Fritz Börger als Stellvertreter für Herrn Sven Brammer
Herr Jens v.d. Heyde als Stellvertreter für Herrn Marcus Alexander Rolfs ab 19.05 Uhr
Herr Ulf Meislahn
Frau Kirsten Nottelmann
Herr Stefan Gerckens
Herr Borhanollah Aghili (beratend)

Entschuldigt fehlen:

Herr Jens Strelow
Herr Marcus Alexander Rolfs
Herr Sven Brammer

Als Gäste anwesend:

Frau Elke Jasper, Bürgermeisterin
Frau Regine Suckow, Gemeindevertreterin
Herr Geschke, Presse

Von der Verwaltung:

Frau Anke Thießen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

8. Vertragsangelegenheiten

zu erweitern. Gleichzeitig beantragt er, die Öffentlichkeit für diesen Tagesordnungspunkt auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Der Erweiterung der Tagesordnung und dem Ausschluss der Öffentlichkeit wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschriften Nr. 4 und Nr. 5 über die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Tellingstedt am 05.12.2018 und 22.01.2019

3. Mitteilungen
4. Städtebauförderungsprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke;
Beratung und Beschlussfassung über die Mittelantragstellung zum Programmjahr 2019
5. Zuschüsse an Vereine und Verbände 2019
6. Haushaltsplanung 2019
7. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

8. Vertragsangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage von Herrn Nielsen werden die Ausgaben für den Neubau des Freibades im Rahmen der Städtebauförderung bezüglich Brutto- und Nettokosten erläutert.

TOP 2. Genehmigung der Niederschriften Nr. 4 und Nr. 5 über die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Tellingstedt am 05.12.2018 und 22.01.2019

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 4 über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.12.2018 wird genehmigt.

Herr Borhanollah Aghili merkt an, dass er an der Sitzung teilgenommen hat, aber nicht in der Anwesenheitsliste der Niederschrift aufgeführt ist.
Das Originalprotokoll ist entsprechend anzupassen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig mit 2 Enthaltungen

Die Niederschrift Nr. 5 über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 22.01.2019 liegt noch nicht vor.

Verschiedene Ausschussmitglieder monieren die späte Vorlage der Niederschriften. Bürgermeisterin Elke Jasper berichtet, dass die Verwaltung für die Abstellung des Problems z. Zt. noch keine Lösungsmöglichkeit hat.

TOP 3. Mitteilungen

Bürgermeisterin Elke Jasper informiert über folgende Angelegenheiten:

- Am 14.01.2019 hat ein Erörterungstermin zur Hochwasserproblematik im Amt mit Vertretern vom Kreis, von den Wasser- und Bodenverbänden, von der Gemeinde und der Amtsverwaltung sowie Holger Weber von der ATeG und Herrn Rubien vom Ing.-Büro Bornholdt stattgefunden.

Lösungsansätze soll eine Machbarkeitsstudie liefern. Hierzu wird Herr Rubien bei der Formulierung einer Aufgabenstellung Hilfestellung leisten und ein entsprechendes Honorarangebot vorlegen. Das Honorarangebot liegt zwischenzeitlich vor. Sünje Jasper hatte die Idee, die Federführung in Sachen Machbarkeitsstudie in die Hände der ATeG zu geben. Die anfallenden Kosten werden der ATeG dann aus dem Gemeindehaushalt erstattet. Die ATeG hat sich bereit erklärt, die Federführung zu übernehmen.

- *Termin mit Holger Weber bei der Investitionsbank in Kiel bezüglich Fördermöglichkeiten für den Neubau der Kläranlage*
Seit dem 01.01.2019 gibt es neue Förderrichtlinien, jedoch nur für Sanierungen und Energieeinsparungen und nicht für Neubauten von Kläranlagen.
Falls sich noch eine Fördermöglichkeit ergeben sollte, wird die Gemeinde informiert.

TOP 4. Städtebauförderungsprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke; Beratung und Beschlussfassung über die Mittelantragstellung zum Programmjahr 2019

Die Gemeinde Tellingstedt ist im Jahr 2017 in das Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ aufgenommen worden. Die bisher bewilligten Mittel belaufen sich auf 6,015 Mio €. Die Gemeinde trägt davon einen Eigenanteil in Höhe von 2,005 Mio €. Der Restbetrag kommt je zur Hälfte aus Mitteln des Bundes und des Landes. Der Eigenanteil ist wie aus der anliegenden Tabelle ersichtlich in den Jahren 2018 bis 2022 bereitzustellen. Bis zum 28.02.2019 können beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration Mittel für das Programmjahr 2019 beantragt werden. Die Verwaltung schlägt vor, Mittel in Höhe von 1,2 Mio € zu beantragen. Der von der Gemeinde dafür aufzubringende Eigenanteil beträgt 400.000 €. Der Restbetrag kommt je zur Hälfte aus Mitteln des Bundes und des Landes.

Die vorgeschlagene Höhe begründet sich wie folgt:

In der anliegenden Tabelle ist der voraussichtliche Bedarf für die Einzelmaßnahmen Schwimmbad, Husumer Straße, Feuerwehr sowie für das Daseinsvorsorgekonzept und die vorbereitende Untersuchung mit Entwicklungskonzept dargestellt. Die Husumer Straße und die Feuerwehr sind als Option für die nächsten Maßnahmen nach dem Schwimmbad dargestellt. Ob diese oder andere Maßnahmen als nächstes umgesetzt werden, muss erst zu einem späteren Zeitpunkt als Prioritätenliste der im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchung und des Entwicklungskonzeptes herausgearbeiteten Summe der Einzelmaßnahmen festgesetzt werden. Sinnvoll ist es nur, schon Mittel für weitere Maßnahmen einzuplanen und durch eine entsprechende Antragstellung schon heute zu sichern.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss** zu fassen:

Die Gemeinde Tellingstedt beantragt für das Programmjahr 2019 Mittel in Höhe von 1,2 Mio € aus dem Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“. Der erforderliche Eigenanteil in Höhe von 400.000,00 € wird bereitgestellt.

Bürgermeisterin Jasper wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung den Förderantrag zu stellen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Zuschüsse an Vereine und Verbände 2019**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für das Haushaltsjahr 2019 folgende Zuschüsse zu gewähren:

1. Freiwillige Feuerwehr Tellingstedt	1.300,00 €
2. Volkshochschule Tellingstedt-Hennstedt e.V. (einschl. Zuschuss zu den Mietkosten in Höhe von 3.200 €)	4.500,00 €
3. Orchester St. Martini der Kirchengemeinde Tellingstedt	500,00 €

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Die Dithmarscher Musikschule bittet, wie auch schon in den Vorjahren, um einen Zuschuss in Höhe von 800,00 € für den Geigenunterricht in der Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt.

Ulf Meislahn regt an, dass die Schüler jährlich bei einem Auftritt z. B. im Seniorenheim oder bei einer Veranstaltung der Gemeinde ihr Können präsentieren.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Dithmarscher Musikschule im Haushaltsjahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von 800,00 € aus dem Fehlberg-Erbe für den Geigenunterricht in der Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt zu gewähren. Wünschenswert ist, dass die Schüler jährlich bei einem Auftritt z. B. im Seniorenheim oder bei einer Veranstaltung der Gemeinde ihr Können präsentieren.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Haushaltsplanung 2019

Der Haushaltsplan wird anhand einer Vorlage vom Ausschussvorsitzenden erläutert und von den Ausschussmitgliedern diskutiert.

Nach Beratungen in den einzelnen Fraktionen wird der Finanzausschuss in seiner nächsten Sitzung am 14.02.2019 eine Empfehlung an die Gemeindevertretung aussprechen.

Es herrscht Einigkeit, dass keine Erhöhung der Hebesätze erfolgen soll.

Um folgende Positionen wird der vorliegende Haushaltsentwurf ergänzt:

- Zukauf von 135 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG
- Kreditaufnahme für den Aktienerwerb – der Zinssatz beträgt ca. 0,20 %
- Kreditfinanzierung der Baukosten für Erweiterung des B-Planes 16, Heider Straße

Im Rahmen der Beratung über den Haushaltsplan 2019 wird folgender **Beschluss** gefasst:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie bereits im Vorjahr auch für das Jahr 2019 die Eintrittsgelder für Tellingstedter Bürger im Schwimmbad Hennstedt zu übernehmen. Dieses gilt im Haushaltsjahr 2019 auch für das Schwimmbad in Pahlen. Ausgeschlossen sind jedoch Jahres- und Familienkarten.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Unter diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

(Arens)
Vorsitzender

(Thießen)
Protokollführerin